



VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts B104241 WO Het	WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/PEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/001028	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 02.02.2005	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 02.02.2004
Internationale Patentklassifikation (IPC) oder nationale Klassifikation und IPC INV. G09F3/02 G09F3/10		
Anmelder BENECKE, Rudolf		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input checked="" type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 7 Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Berichts</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags 02.03.2006	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 26.05.2006	
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Pavlov, V Tel. +49 89 2399-6067 	

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/001028

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bescheid auf

- ☒ der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde.
- ☐ einer Übersetzung der internationalen Anmeldung in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 a) und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4 a))
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 a) und/oder 55.3 a))

2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf *(Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt):*

Beschreibung, Seiten

1, 4-12

in der ursprünglich eingereichten Fassung

2, 2a, 2b, 3

eingegangen am 02.03.2006 mit Schreiben vom 02.03.2006

Ansprüche, Nr.

1-12

eingegangen am 02.03.2006 mit Schreiben vom 02.03.2006

Zeichnungen, Blätter

1/3-3/3

in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung: Seite
- ☐ Ansprüche: Nr.
- ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
- ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
- ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).

- ☐ Beschreibung: Seite
- ☐ Ansprüche: Nr.
- ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
- ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
- ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/001028

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche 1-12
	Nein: Ansprüche
Erfinderische Tätigkeit (IS)	Ja: Ansprüche 1-12
	Nein: Ansprüche
Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)	Ja: Ansprüche: 1-12
	Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

1. Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- D1: US-A-4 568 403 (EGAN ET AL) 4. Februar 1986 (1986-02-04)
- D2: WO 98/52178 A (OPTICAL SECURITY GROUP, INC) 19. November 1998 (1998-11-19)
- D3: US-A-6 149 204 (CASPER ET AL) 21. November 2000 (2000-11-21)
- D4: US-B1-6 482 510 (RAJAN J. SUNDAR ET AL) 19. November 2002 (2002-11-19)
- D5: US-A-5 535 536 (COMANN ET AL) 16. Juli 1996 (1996-07-16)

2. Anspruch 1: Kein von den in dem Internationalen Recherchenbericht zitierten Dokumente offenbart ein modulares Informationssystem mit den Merkmalen von Anspruch 1. **Dokument D1** zeigt ein Verfahren zur Herstellung eines Aufklebers, der zum Versand auf einer Grundfläche aufgebracht werden kann. **Dokument D2** zeigt einen Sicherheitsaufkleber mit einem Träger, der eine Klebstoffschicht aufweist und einem darauf angeordneten weiteren Aufkleber, der lösbar an der Trägerschicht befestigt ist. Die **Dokumente D3-D5** zeigen Anordnungen, bei denen ein kleiner Aufkleber auf einem größeren Blatt lösbar angeordnet wird.

Die Aufgabe der Erfindung ist ein einfaches und kostengünstiges System zu schaffen, mit dem zu geringen Kosten Informationsträger so mit einem anderen Gegenstand verbunden werden.

Die Lösung: Das Informationssystem weist ein Druckmedium, das als eine Kassenrolle mit bedruckbaren Abschnitten ausgebildet ist, und einen Satz separater Informationsträger auf, wobei ein auf jedem bedruckbaren Abschnitt angeordnetes Klebeelement einen bedruckten Abschnitt und einen separaten Informationsträger lösbar miteinander verbindet. **Der Vorteil ist**, dass das Informationssystem konstruktive Elemente wie eine Kassenrolle und Werbeprospekte, die an sich bekannt sind, in einfacher und kostengünstiger Weise zu einem Gesamtsystem verbindet.

Das Informationssystem ist **erfinderisch**, weil kein Dokument eine ähnliche, oder in diese Richtung zeigende Lösung bietet. Kein von den zitierten Dokumente, weder allein noch in Kombination, zeigt ein Informationssystem mit einem Druckmedium mit bedruckbaren Abschnitten, das als eine Kassenrolle ausgebildet ist.

Anspruch 1 erfüllt daher die Erfordernisse des Artikels 33(2) und (3) PCT.

3. Die Ansprüche 2-12 sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT
(BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/001028

* * *

- 2 -

onsträgern, beispielsweise Werbeprospekte, gezielt verbreiten möchten. Prospekte, die verteilt oder beispielsweise lose einer Zeitung beigelegt sind, werden überwiegend nicht zur Kenntnis genommen, sondern wandern unbeachtet in den Papierkorb.

5

Andere bekannte Verfahren, bei denen der Informationsträger beispielsweise durch Heften dauerhaft mit einem weiteren, erwünschten Informationsträger verbunden wird (beispielsweise die zusammengeheftete Kombination Hotelrechnung - Hotelprospekt) verlangen eine zuverlässige und zeitaufwändige Handhabung durch das Bedienpersonal und sind daher schwer umzusetzen.

10

~~Der vorliegenden Erfindung liegt daher das technische Problem zugrunde, ein einfaches und kostengünstiges System sowie ein Verfahren bereitzustellen, mit dem zu geringen Kosten Informationsträger so mit einem anderen Gegenstand verbunden werden, dass der Verwender des Gegenstands mit hoher Wahrscheinlichkeit den Inhalt des Informationsträgers zur Kenntnis nimmt.~~

15

3. Zusammenfassung der Erfindung

20

Die vorliegende Erfindung betrifft ein modulares Informationssystem, insbesondere ein Werbesystem, mit einem Druckmedium mit bedruckbaren Abschnitten, einem Satz separater, im Wesentlichen identischer Informationsträger, wobei jeder Informationsträger eine größere Fläche als ein durchschnittlicher bedruckbarer Abschnitt des Druckmediums aufweist, und ein zumindest auf jedem bedruckbaren Abschnitt angeordnetes Klebeelement, wobei das Klebeelement einen bedruckten Abschnitt des Druckmediums und einen separaten Informationsträger nach dem Verkleben manuell lösbar miteinander verbindet.

25

Das erfindungsgemäße System verbindet konstruktive Elemente, die an sich bekannt sind, in neuer und erfinderischer Weise zu einem Gesamtsystem, das die oben genannten Probleme bei der Verteilung der Informationsträger überwindet.

30

→ 2a

- 2a -

Aus der US 4,568,403 ist ein Verfahren zur Herstellung einer laminierten Karte, eines Aufklebers o.ä. bekannt, bei der Information auf zwei Seiten angeordnet ist. Dieser Aufkleber kann zum Versand oder zur Anzeige auf einer Grundfläche aufgebracht werden, und hinterlässt bei der Entnahme keine Klebstoffspuren. Aus der
5 WO 98/52178 ist ein Sicherheitsaufkleber mit einem Träger, der eine erste Klebeschicht aufweist, bekannt und einem darauf angeordneten weiteren Aufkleber, der lösbar an der Trägerschicht befestigt ist. Anordnungen, bei denen ein kleiner Aufkleber auf einem größeren Blatt oder ähnlichem lösbar angeordnet wird, sind darüber hinaus aus der US 6,149,204, der US 6,482,510 und der US 5,535,536 be-
10 kannt.

→ 2b

- 26 -

~~ensträgern, beispielsweise Werbeprospekte, gezielt verbreiten möchten. Prospek-~~
te, die verteilt oder beispielsweise lose einer Zeitung beigelegt sind, werden ü-
berwiegend nicht zur Kenntnis genommen, sondern wandern unbeachtet in den
Papierkorb.

5

Andere bekannte Verfahren, bei denen der Informationsträger beispielsweise
durch Heften dauerhaft mit einem weiteren, erwünschten Informationsträger ver-
bunden wird (beispielsweise die zusammengeheftete Kombination Hotelrechnung
- Hotelprospekt) verlangen eine zuverlässige und zeitaufwändige Handhabung

10

~~durch das Bedienpersonal und sind daher schwer umzusetzen.~~

Der vorliegenden Erfindung liegt daher das technische Problem zugrunde, ein
einfaches und kostengünstiges System sowie ein Verfahren bereitzustellen, mit
dem zu geringen Kosten Informationsträger so mit einem anderen Gegenstand
15 verbunden werden, dass der Verwender des Gegenstands mit hoher Wahrschein-
lichkeit den Inhalt des Informationsträgers zur Kenntnis nimmt.

3. Zusammenfassung der Erfindung

20

Die vorliegende Erfindung betrifft ein modulares Informationssystem, insbeson-
dere ein Werbesystem, mit einem Druckmedium mit bedruckbaren Abschnitten,
einem Satz separater, im Wesentlichen identischer Informationsträger, wobei je-
der Informationsträger eine größere Fläche als ein durchschnittlicher bedruckbarer
Abschnitt des Druckmediums aufweist, und ein zumindest auf jedem bedruckba-
ren Abschnitt angeordnetes Klebeelement, wobei das Klebeelement einen be-
25 druckten Abschnitt des Druckmediums und einen separaten Informationsträger
nach dem Verkleben manuell lösbar miteinander verbindet.

30

Das erfindungsgemäße System verbindet konstruktive Elemente, die an sich be-
kannt sind, in neuer und erfinderischer Weise zu einem Gesamtsystem, das die
oben genannten Probleme bei der Verteilung der Informationsträger überwindet.

→ 3

- 3 -

Die Abschnitte des Druckmediums können mit vom Anwender benötigter individueller Information einseitig oder beidseitig bedruckt werden. Das vorzugsweise auf der Rückseite des bedruckbaren Abschnitts angeordnete Klebeelement verhindert zunächst eine separate Handhabung der einzelnen Abschnitte, die deswegen
5 zwingend auf einer Unterlage befestigt werden müssen. Der im erfindungsgemäßen System ebenfalls bereitgestellte Satz von im Wesentlichen identischen Informationsträgern stellt solche Unterlagen bereit und ermöglicht damit jeden Abschnitt jeweils mit einem separaten Informationsträger manuell lösbar zu verbinden. Da der Informationsträger eine größere Fläche als der bedruckte Abschnitt
10 aufweist, ist die Klebeverbindung in einfachster Weise durch eine einzige Handbewegung realisierbar und damit viel schneller als das oben erwähnte, umständliche Zusammenheften.

Die durch das erfindungsgemäße System bereitgestellte temporäre Verbindung
15 zwischen dem bedruckten Abschnitt und dem separaten Informationsträger führt dazu, dass der Inhalt des Informationsträgers mit ungleich höherer Wahrscheinlichkeit zur Kenntnis genommen wird als in den oben erläuterten Verfahren nach dem Stand der Technik (Beifügen loser Prospekte etc.).

20 Darüber hinaus ist die Klebeverbindung zwischen dem bedruckten Abschnitt und dem einzelnen Informationsträger erfindungsgemäß so geartet, dass die Verbindung manuell lösbar ist, wenn später der bedruckte Abschnitt getrennt vom Informationsträger archiviert werden soll, beispielsweise wenn es sich bei dem Abschnitt um einen Kassenbon handelt, der später in ein Rechnungsbuch eingeklebt
25 werden soll. Dazu kann vorzugsweise der bedruckte Abschnitt im Wesentlichen rückstandsfrei vom Informationsträger entfernt werden.

~~In einem bevorzugten Ausführungsbeispiel ist das Druckmedium mit den bedruckbaren Abschnitten als eine Kassenrolle zum Bedrucken einzelner Kassenbons ausgebildet. Dabei ist das Klebeelement vorzugsweise als ein Klebefilm~~
30 ^{Das ist} ~~das~~ Druckmedium ^{ist} mit den bedruckbaren Abschnitten als eine Kassenrolle zum Bedrucken einzelner Kassenbons ausgebildet. Dabei ist das Klebeelement vorzugsweise als ein Klebefilm

BI04241WO HS/Wg/tge

2. März 2006

Neue Patentansprüche

5

1. Modulares Informationssystem (10), insbesondere Werbesystem, aufweisend:

10

- a. ein Druckmedium (2, 2') mit bedruckbaren Abschnitten (4, 4');
b. einen Satz (1) separater, im Wesentlichen identischer Informationsträger (3, 3'), wobei jeder Informationsträger (3, 3') eine größere Fläche als ein durchschnittlicher Abschnitt (4, 4') des Druckmediums (2, 2') aufweist.

15

- c. ein zumindest auf jedem Abschnitt (4, 4') angeordnetes Klebeelement (5, 5'), wobei das Klebeelement (5, 5') *geeignet ist*, einen bedruckten Abschnitt (4, 4') und einen separaten Informationsträger (3, 3') manuell lösbar miteinander zu verbinden, *dadurch gekennzeichnet, dass*

20

- d. *das Druckmedium (2, 2') als eine Kassenrolle ausgebildet ist.*

25

2. Modulares Informationssystem (10) nach Anspruch 1, wobei das Klebeelement (5, 5') als ein Haftfilm ausgebildet ist, der zumindest Teilbereiche der Rückseite des Abschnitts (4, 4') bedeckt.

30

3. Modulares Informationssystem (10) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei das Klebeelement als ein Klebefilm (5') ausgebildet ist, der

- 2 -

zumindest in einem Teilbereich die Form eines informationsvermittelnden Symbols aufweist.

4. Modulares Informationssystem (10) nach Anspruch 3 wobei der Klebefilm (5') die Form eines oder mehrerer Buchstaben aufweist.
5
5. Modulares Informationssystem (10) nach Anspruch 4, wobei der Klebefilm (5') sich periodisch wiederholende Symbole aufweist, die so angeordnet sind, dass bei einer Mindestgröße eines Abschnitts (4') des Druckmediums (2') zumindest ein Symbol auf der Rückseite (20') des Abschnitts (2') angeordnet ist.
10
6. Modulares Informationssystem (10) nach Anspruch 5, wobei der Klebefilm (5') in dem zumindest einen Teilbereich die Form des informationsvermittelnden Symbols in spiegelverkehrter Orientierung aufweist.
15
7. Modulares Informationssystem (10) nach einem der Ansprüche 3 - 6, wobei der Klebefilm (5') aus einem wahrnehmbaren aber zugleich durchsichtigen Material ausgebildet ist, so dass Zusatzinformationen (7') auf der Rückseite (20) des Druckmediums (2') erkennbar sind.
20
8. Modulares Informationssystem (10) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die im Wesentlichen identischen Informationsträger (3, 3') jeweils eine oder mehrere Papierseiten umfassen.
25
9. Modulares Informationssystem (10) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei der Informationsträger (3, 3') ein Format \leq Kuvertformat von 22 cm x 11 cm aufweist.
- 30 10. Modulares Informationssystem (10) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die Anzahl der Informationsträger (3, 3') im Satz (1) mit der

- 3 -

Anzahl bedruckbarer Abschnitte (4, 4') des Druckmediums (2, 2') im Wesentlichen übereinstimmt.

- 5 11. Modulares Informationssystem (10) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei das Klebeelement als eine durch UV-Licht, Wärme o.ä. aktivierbare Beschichtung ausgebildet ist.
- 10 12. Modulares Informationssystem (10) nach einem der Ansprüche 1 oder 2, wobei das Klebeelement als ein magnetischer und / oder ein elektrostatisch aufgeladener Bereich des bedruckbaren Abschnitts (4, 4') ausgebildet ist.

VERIFICATION OF TRANSLATION

File No. PCT/EP2005/001028

I, the undersigned, Jochen Schwarz
of Bardhele et al

am the translator of the document attached and I state that the following is a true translation to the best of my knowledge and belief.

DATED this 26. day of July, 2006.

SIGNATURE OF TRANSLATOR

J. Schwarz